

Kleiststr. 23-26  
10787 Berlin

Tel.: 030/326 904 37  
Fax: 030/326 904 34  
info@juberlin.de  
www.juberlin.de

Berlin, 13. Juli 2015

Zum Tode Philipp Mißfelders

## Junge Union Berlin in tiefer Trauer um ihren langjährigen Bundesvorsitzenden

**Die Junge Union Berlin trauert um Philipp Mißfelder, der in der vergangenen Nacht mit nur 35 Jahren völlig überraschend aus dem Leben geschieden ist. Er war von 2002 bis September 2014 JU-Bundesvorsitzender. Er hinterlässt seine Ehefrau und zwei kleine Kinder.**

Dazu erklärt der Landesvorsitzende der JU Berlin, Christoph Brzezinski: „Wir sind schockiert und tief traurig über diese Nachricht. Mit Philipp Mißfelder verliert die Junge Union nicht nur einen ehemaligen Bundesvorsitzenden, sondern vor allem ihre prägendste Figur der letzten Jahrzehnte. Niemand anderes hat sich in vergleichbarer Art und Weise für die Belange der JU eingesetzt und aus ihr einen professionellen Verband gemacht, der die Interessen der jungen Generation in unserem Land hörbar und wirkungsvoll vertritt. Philipp ist es zu verdanken, dass die Junge Union ein entscheidender Faktor in der Unionsfamilie war und ist.

Vor allem aber haben in dieser Nacht zwei kleine Kinder ihren Vater, eine Frau ihren Ehemann und Eltern ihren Sohn verloren. Dieses Bewusstsein macht einem das ganze Ausmaß dieser Tragödie bewusst. Wir sind mit unseren Gedanken und Gebeten bei Philipps Familie, der wir alle Kraft für diese so schwere Zeit wünschen!“

Das Berliner Mitglied im JU-Bundesvorstand und Bundesschatzmeister Lukas Krieger erklärt: „Philipp Mißfelder hat immer mit ganzer Kraft für seine politischen Überzeugungen und die Zukunft unseres Landes gekämpft. Dabei hat er sich nie vom Gegenwind aus den Medien oder der eigenen Partei beirren lassen. Gerade deswegen war seine Arbeit als JU-Bundesvorsitzender so erfolgreich und wichtig. Aber auch sein Einsatz für die deutsche Außenpolitik, insbesondere sein konsequentes Eintreten für deutsch-israelische Freundschaft und die deutsch-jüdische Aussöhnung, werden in der Union nun schmerzlich fehlen. Philipp hat mich stets beeindruckt und beeinflusst.

Trotz seines viel zu frühen Todes hat Philipp außergewöhnlich viel für unser Land und unsere Partei erreicht. Dafür sind wir dankbar und werden ihm immer ein ehrendes Andenken bewahren!“

### Pressekontakt:

Christoph Brzezinski (Landesvorsitzender) 0173 – 724 29 25  
Björn Wohlert (Pressesprecher) 0173 – 492 82 85  
presse@juberlin.de